Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 48 (1927)

Heft: 3-4

Artikel: Auszug aus der Jahresrechnung des Schulmuseums pro 1926

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-269564

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zur Voraussetzung haben, im Preise keineswegs berücksichtigt werden konnte.

Herr Druckereibesitzer *Dengler* in Aarau, welcher der Arbeit grosses Interesse entgegenbrachte, übernahm es, die 9 Einzelreliefs zum Block zusammenzufügen und dabei noch manche Korrektur hinsichtlich der Höhenverhältnisse anzubringen.

Das Relief war ursprünglich nur als geographisches Veranschaulichungsmittel für unser Seminar gedacht. Herr *Prof. Dr. Nussbaum* in Bern, der es zufällig zu sehen bekam, drang jedoch darauf, dass es vervielfältigt würde. Er hatte dann die Freundlichkeit, bei Anlass der Versammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Aarau 1925 der geologischen Sektion das Relief vorzuweisen. Herr *Prof. Dr. Albert Heim* befürwortete ebenfalls die Abformung in Gips und empfahl hierfür das Atelier für Reliefbau des Herrn *H. Hürlimann* in Zürich, dessen technische Tüchtigkeit und Erfahrung für die Lieferung genauer Abgüsse volle Gewähr bieten. Das beigefügte Klischee wurde hergestellt von der Klischeeanstalt *Bachmann & Co.* in Zürich nach einer von derselben Firma besorgten photographischen Aufnahme.

Das Relief besitzt eine Länge von 103 cm, bei einer Breite von 70 cm; in Rahmen gefasst beträgt der Preis des fertigen Abgusses 100 Franken.

Die Besprechung und Beurteilung der Verwendbarkeit im geographischen und geologischen Unterricht überlasse ich der fachmännischen Feder des Herrn Prof. Nussbaum.» (Fortsetzung folgt.)

Auszug aus der Jahresrechnung des Schulmuseums pro 1926.

Einnahmen.

Aktivsaldo	Fr.	4,974. 41
Kanton Bern, Beitrag	»	3,000. —
Eidgenössisches Departement des Innern, Beitrag .	»	7,000. —
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Beitrag	»	1,300. —
Übertrag	Fr.	16,274. 41

Übertrag	Fr.	16,274. 41
Stadt Bern, Beitrag	»	3,000. —
Schulmuseumsverein, Beitrag	»	5,176. 50
Verschiedenes	»	886. 85
	Fr.	25,337. 76

Ausgaben.

1.	Porti, Zoll, Fracht	Fr.	152. 05
2.	Bureauauslagen	»	266. 50
3.	Ausläufer	»	272. 80
4.	Heizung, Beleuchtung	»	1,105. 70
5.	Reinigung	»	1,688. 40
6.	Postfach, Telephon	»	251. 60
7.	Postcheck	»	3. 95
8.	Mobiliar	»	549. 15
9.	Gewerbliche Anschaffungen	»	2,002. 90
10.	Heimatkunde	»	1,246. 90
11.	Andere Anschaffungen	»	3,933. 10
12.	Druckarbeiten	»	2,018. 30
13.	Besoldungen	»	7,645. 30
14.	Verschiedenes	»	275. 75
		Fr.	21,412. 40

Bilanz.

Einnahmen	Fr.	25,337. 76
Ausgaben	»	21,412. 40
Aktivsaldo	Fr.	3,925. 36

Der Staatsbeitrag von Fr. 18,800, mit welchem der Staat die zur Verfügung des Museums gestellten Räume veranschlägt, ist in obigem Auszug nicht enthalten.

Schweiz. Landesbibliothek
BERN

Die Rechnung wurde von der Kantonsbuchhalterei geprüft und von der Unterrichtsdirektion genehmigt.

Schweiz. Schulmuseum. Bezug der Mitgliederbeiträge pro 1927.

Der Bezug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 1925 findet im Monat Mai statt. Um Kosten zu sparen und dem Kassier die Arbeit zu erleichtern, ersuchen wir um Einzahlung der Beiträge auf unser *Postcheckkonto Nr. III/5380.*

Nach den Statuten sind die Beiträge festgesetzt wie folgt:

a) Einzelmitglieder . . . . . Fr. 4

b) Kollektivmitglieder (Schulgemeinden):

von 1—10 Klassen . . . . . » 10

von 11—20 Klassen . . . . . » 15

von 21 und mehr Klassen . . . . . » 20

Jahresbeiträge, die bis *Ende Mai* nicht einbezahlt sind, werden nachher unter Zuschlag der Einzugsgebühr durch Nachnahme erhoben.

Die Direktion.

Das Schulmuseum

ist alle Wochentage von 9–12 und 2–5 Uhr (Samstags bis 4 Uhr) unentgeltlich geöffnet.

Sonntags geschlossen.

Gedruckt bei Stämpfli & Cie. — Redaktion: Dr. *W. Schweizer*, Belp. Für den heimatkundlichen Teil: Prof. Dr. *Nussbaum*, Hofwil.